

Nicola Vorderwülbecke

Fiete Frosch und der Flugwettbewerb

Empfohlen für das Vor- und Erstlesealter

Engelsdorfer Verlag
2014

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Bibliografische Information durch die
Deutsche Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://www.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-95488-758-3

Copyright (2014) Engelsdorfer Verlag Leipzig
Alle Rechte bei der Autorin
Zeichnungen: E. Gütersloh
Hergestellt in Leipzig, Germany (EU)
www.engelsdorfer-verlag.de

8,20 Euro (D)

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Fiete Frosch und der Flugwettbewerb

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Für Mama
- Wir vermissen dich -

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!

Es war einmal ein Frosch.

Der hieß Fiete.

Er lebte mit seinen Eltern und seiner kleinen Schwester Fanny am Breitenbrucher Teich.

Nun war Fiete nicht irgendein Frosch, sondern der einzige fliegende Frosch auf der ganzen Welt.

Na ja, ob auf der ganzen Welt, wusste Fiete zwar nicht genau, aber dass er der einzige fliegende Frosch am Breitenbrucher Teich war, das wusste er ganz sicher.

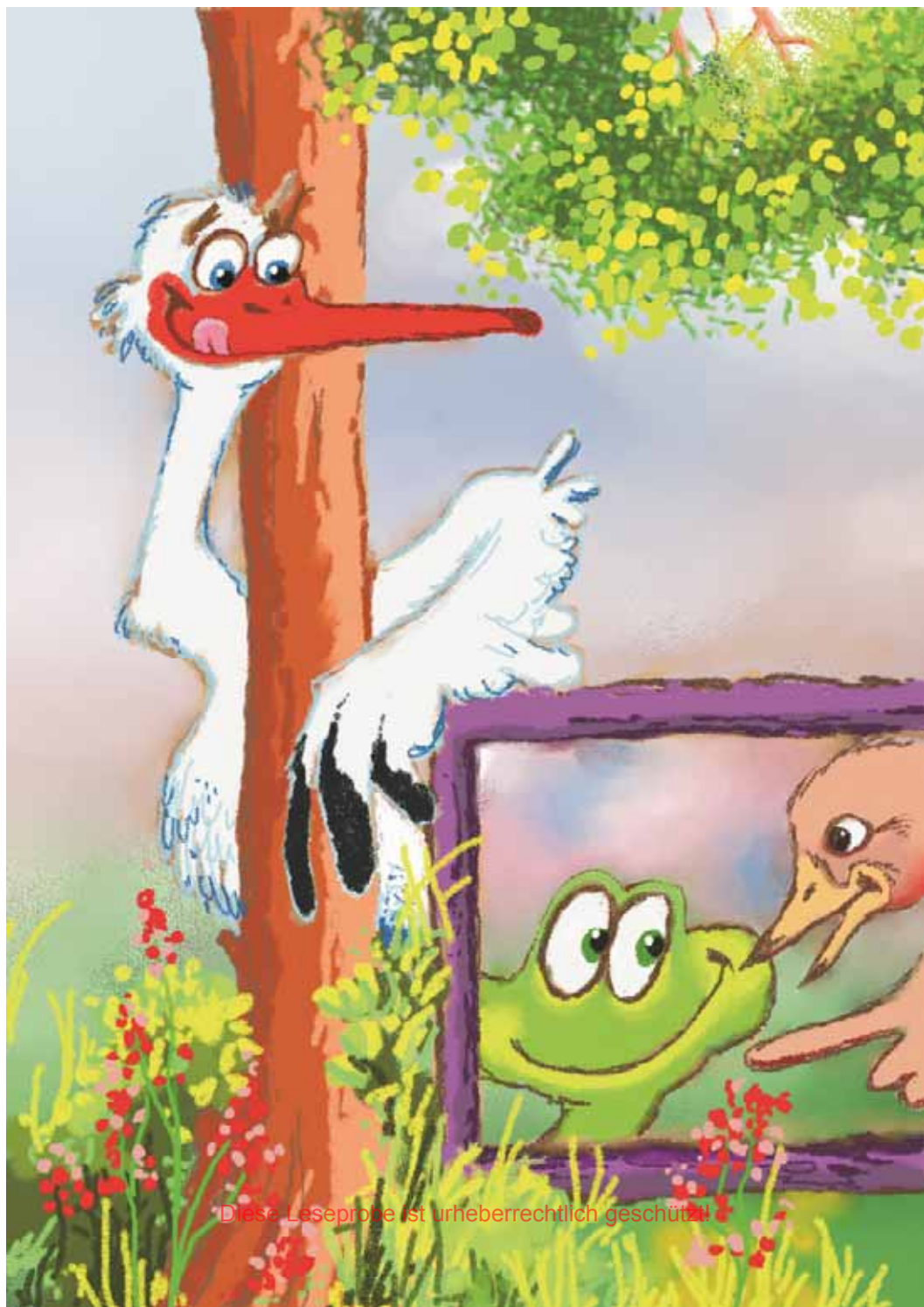
An einem schönen Sommertag hatten sich Fiete und sein Freund Ronny Rotkehlchen am Waldrand verabredet.

Der kleine Frosch wollte dort das Landen und Starten üben und Ronny hatte angeboten, ihm zu helfen.

Während die beiden Tiere am Waldrand übten, bemerkten sie nicht, dass sie beobachtet wurden. Stefano Storch stand hinter einem Baum und schaute den beiden Freunden zu. Er hatte gerade einen langen Flug aus Italien hinter sich und war müde und hungrig!

Da wäre so ein leckerer Frosch jetzt genau das Richtige, damit sein Magen aufhören würde, zu knurren.

Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt!



Diese Leseprobe ist urheberrechtlich geschützt.

„Fiete, hab ich dir eigentlich schon erzählt, dass Emma Eule dieses Jahr die Schiedsrichterin beim Flugwettbewerb ist?“, fragte Ronny.

„Ehrlich? Das ist immer so aufregend, wenn die Flieger um die Ecken sausen“, sagte Fiete.

„Genau! Und wenn wir kräftig weiter üben, kannst du bestimmt dieses Jahr auch mitfliegen“, antwortete Ronny.

„Das wäre toll. Da mitfliegen zu können, macht bestimmt Spaß!“, träumte Fiete vor sich hin und sah sich schon zwischen all den großen Fliegern auf seinem Startplatz.

„Hey, Träumer!“, rief Ronny. „Vorher müssen wir aber noch weiter trainieren. Los: Anlauf, Arme spreizen, Absprung, Hinterbeine ausstrecken und...ja, genau so!“, erklärte es Ronny seinem Freund.

Stefano Storch hatte in seinem Versteck alles mit angehört, und in seinem Kopf begann langsam ein Plan zu reifen.

Vorher musste er sich allerdings erstmal etwas zum Essen besorgen.

Mit leerem Magen konnte er nicht denken. Oh, dieser Hunger!

Am nächsten Morgen kam Fietes bester Freund Igor Igel vorbei.

Fiete erzählte ihm, dass er an dem Flugwettbewerb teilnehmen möchte.

Igor war begeistert.